

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Überarbeitet am: 10.04.2025 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname TM CLEAROXID

Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch) **Eindeutiger Rezepturidentifikator** 7130-3058-W008-0J6V

(UFI)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Andere Desinfektionsmittel

Desinfektionsmittel

gewerbliche Verwendung (SU22) industrielle Verwendung (SU3)

Verwendungen, von denen abgeraten wird keine Information verfügbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

AFCO Austria: Thonhauser GmbH

Perlhofgasse 2/1 2372 Gießhübl Österreich

Telefon: +43 (0)2236 320 272 E-Mail: QA@thonhauser.net Webseite: www.afco.eu **Zusätzliche Angaben**

Hersteller

Land	Name	Postleitzahl/Ort	Telefon	E-Mail	Webseite
Österreich	Thonhauser GmbH	2372 Giesshübl	+43 2236 320 272	Cleaning@thon- hauser.net	www.afco.eu

E-Mail (sachkundige Person) QA@thonhauser.net

1.4 Notrufnummer

Hersteller +43 (2236) 320 272

Mo. - Do. 08:00 - 16:30, Fr. 08:00 - 12:30

Giftnotzentrale & Notfallinformationsdienst

Österreich	Vergiftungsinformationszentrale Poison Information Center	+43 1 406 43 43
------------	--	-----------------

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ab- schnitt	Gefahrenklasse	Katego- rie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahren- hinweis
3.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	2	Skin Irrit. 2	H315
3.3	Schwere Augenschädigung/Augenreizung	2	Eye Irrit. 2	H319



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Überarbeitet am: 10.04.2025 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7)

Ab- schnitt	Gefahrenklasse	Katego- rie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahren- hinweis
3.4R	Sensibilisierung der Atemwege	1	Resp. Sens. 1	H334
3.4S	Sensibilisierung der Haut	1	Skin Sens. 1	H317
3.8R	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (Reizung der Atemwege)	3	STOT SE 3	H335
4.1C	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	3	Aquatic Chronic 3	H412

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS07, GHS08



- Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursa-

chen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das

Atmen erleichtert.

P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Natriumperoxodisulfat

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht relevant (Gemisch)



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Überarbeitet am: 10.04.2025 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Stoffname	Identifikator	Konz.	Einstufung gem. GHS	Piktogramme	M-Faktoren
Natriumperoxodi- sulfat	CAS-Nr. 7775-27-1 EG-Nr. 231-892-1	35 – < 50 Gew%	Ox. Sol. 3 / H272 Acute Tox. 4 / H302 Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319 Resp. Sens. 1 / H334 Skin Sens. 1 / H317 STOT SE 3 / H335	(2)	
Amidosulfonsäure	CAS-Nr. 5329-14-6 EG-Nr. 226-218-8	12 - < 35 Gew%	Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319 Aquatic Chronic 3 / H412	<u>(1)</u>	
Zitronensäure	CAS-Nr. 77-92-9 5949-29-1 EG-Nr. 201-069-1	5 - < 12 Gew%	Eye Irrit. 2 / H319	<u>(1)</u>	
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec- alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and sodium hydroxide	EG-Nr. 932-051-8	5-<12 Gew%	Skin Irrit. 2 / H315 Eye Dam. 1 / H318 Aquatic Chronic 3 / H412		
Cumolsulfonat Na- triumsalz	CAS-Nr. 15763-76-5 EG-Nr. 239-854-6	1 - < 5 Gew%	Eye Irrit. 2 / H319	1>	

Stoffname	Spezifische Konzentrationsgrenzen	M-Faktoren	ATE	Expositionsweg
Natriumperoxodisulfat	-	-	1.200 ^{mg} / _{kg}	Oral

Anmerkungen

voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen



Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7)

Überarbeitet am: 10.04.2025

Nach Kontakt mit der Haut

Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Idealerweise die PRE-VIN®-Lösung als erste Spülung anwenden. Den gesamten Inhalt verwenden. Falls die PREVIN®-Lösung nicht direkt zur Verfügung steht, zuerst mit Wasser und im Anschluss so schnell wie möglich mit der PREVIN®-Lösung spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser, Schaum, alkoholbeständiger Schaum, ABC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2), Phosphoroxide (PxOy), Schwefeloxide (SOx)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen, mechanisch aufnehmen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mechanisch aufnehmen. Aufsaug- und Bindemittel, Neutralisationsmittel.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Überarbeitet am: 10.04.2025 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Unverträgliche Stoffe oder Gemische: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

- Spezifische Hinweise/Angaben

Staubablagerungen können sich auf allen Ablagerungsflächen in einem Betriebsraum ansammeln. Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.

- Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen

- Fernhalten von

Basen (Alkalien)

- Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

- Explosionsfähige Atmosphären

Beseitigung von Staubablagerungen.

- Unverträgliche Stoffe oder Gemische

Verbot der Zusammenlagerung (mit): Basen (Alkalien)

- Fußböden

Die Materialien müssen eine ausreichende Beständigkeit gegenüber chemischen Beanspruchungen aufweisen (Säuren).

- Beachtung von sonstigen Informationen

Technisches Merkblatt beachten.

Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland: 11 (brennbare Feststoffe)

- Anforderungen an die Belüftung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

7.4 Sonstige Angaben

empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 25 °C

Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

TM CLEAROXID ist nur zur Reinigung säurebeständiger Oberflächen geeignet! Es ist nicht zum Reinigen von Aluminiummaterialien und Buntmetallen geeignet.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7) Überarbeitet am: 10.04.2025

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter **Nationale Grenzwerte**

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Lan d	Arbeitsstoff	CAS- Nr.	Iden tifi- ka- tor	SMW [ppm]	SMW [mg/m	KZW [ppm]	KZW [mg/m	Mow [ppm]	Mow [mg/m	Hin- weis	Quel- le
AT	Biologisch inerte Schwebstoffe		MAK		10		20 (60 min)			Ι	GKV
AT	Biologisch inerte Schwebstoffe		MAK		5		10 (60 min)			R	GKV

Hinweis

Einatembare Fraktion.

Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben). KZW

Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value).

Alveolengängige Fraktion.

Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben). SMW

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

Relevante DNEL von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdau- er
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	DNEL	2,06 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	Chronisch - syste- mische Wirkungen
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	DNEL	0,824 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	Chronisch - lokale Wirkungen
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	DNEL	12,7 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Indu- strie)	Chronisch - syste- mische Wirkungen
Amidosulfonsäure	5329-14-6	DNEL	70,5 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	Chronisch - syste- mische Wirkungen
Amidosulfonsäure	5329-14-6	DNEL	10 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Indu- strie)	Chronisch - syste- mische Wirkungen
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec- alkyl derivs. and Ben- zenesulfonic acid, 4- methyl- and sodium hydroxide		DNEL	170 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	Chronisch - syste- mische Wirkungen
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec- alkyl derivs. and Ben- zenesulfonic acid, 4- methyl- and sodium hydroxide		DNEL	12 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	Chronisch - syste- mische Wirkungen
Cumolsulfonat Natri- umsalz	15763-76-5	DNEL	37,4 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Indu- strie)	Chronisch - syste- mische Wirkungen



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7)

Überarbeitet am: 10.04.2025

Relevante DNEL von Bestandteilen	

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Schutzziel, Ex- positionsweg	Verwendung in	Expositionsdau- er
Cumolsulfonat Natri- umsalz	15763-76-5	DNEL	191 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Indu- strie)	Chronisch - syste- mische Wirkungen

Relevante	PNFC von	Bestandteilen
nelevante	LINEO AOU	Destandenen

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Organismus	Umweltkompar- timent	Expositionsdau- er
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	PNEC	3,6 ^{mg} / _l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (einma- lig)
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	PNEC	0,275 ^{mg} / _{kg}	Benthonische Or- ganismen	Sedimente	Kurzzeitig (einma- lig)
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	PNEC	0,0396 ^{mg} / kg	Pelagische Orga- nismen	Sedimente	Kurzzeitig (einma- lig)
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	PNEC	0,763 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Wasser	Intermittierende Freisetzung
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	PNEC	0,518 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Süßwasser	Kurzzeitig (einma- lig)
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	PNEC	0,052 ^{mg} / _I	Wasserorganis- men	Meerwasser	Kurzzeitig (einma- lig)
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	PNEC	3,6 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (einma- lig)
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	PNEC	2,03 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	Kurzzeitig (einma- lig)
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	PNEC	0,203 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Meeressediment	Kurzzeitig (einma- lig)
Natriumperoxodisul- fat	7775-27-1	PNEC	0,1 ^{mg} / _{kg}	Terrestrische Or- ganismen	Boden	Kurzzeitig (einma- lig)
Amidosulfonsäure	5329-14-6	PNEC	200 ^{mg} / _l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (einma- lig)
Amidosulfonsäure	5329-14-6	PNEC	0,3 ^{mg} / _{kg}	Benthonische Or- ganismen	Sedimente	Kurzzeitig (einma- lig)
Amidosulfonsäure	5329-14-6	PNEC	0,03 ^{mg} / _{kg}	Pelagische Orga- nismen	Sedimente	Kurzzeitig (einma- lig)
Amidosulfonsäure	5329-14-6	PNEC	0,3 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Wasser	Intermittierende Freisetzung
Amidosulfonsäure	5329-14-6	PNEC	1,8 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Süßwasser	Kurzzeitig (einma- lig)
Amidosulfonsäure	5329-14-6	PNEC	0,18 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	Kurzzeitig (einma- lig)
Amidosulfonsäure	5329-14-6	PNEC	20 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (einma- lig)
Amidosulfonsäure	5329-14-6	PNEC	8,36 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	Kurzzeitig (einma- lig)
Amidosulfonsäure	5329-14-6	PNEC	0,84 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Meeressediment	Kurzzeitig (einma- lig)
Amidosulfonsäure	5329-14-6	PNEC	5 ^{mg} / _{kg}	Terrestrische Or- ganismen	Boden	Kurzzeitig (einma- lig)
Zitronensäure	77-92-9 5949-29-1	PNEC	0,44 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men Süßwasser		Kurzzeitig (einma- lig)
Zitronensäure	77-92-9	PNEC	0,044 ^{mg} / _l	Wasserorganis-	Meerwasser	Kurzzeitig (einma-



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7) Überarbeitet am: 10.04.2025

Relevante PNEC von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Organismus	Umweltkompar- timent	Expositionsdau- er
	5949-29-1			men		lig)
Zitronensäure	77-92-9 5949-29-1	PNEC	1.000 ^{mg} / _l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (einma- lig)
Zitronensäure	77-92-9 5949-29-1	PNEC	34,6 ^{mg} / _{kg}	Benthonische Or- ganismen	Sedimente	Kurzzeitig (einma- lig)
Zitronensäure	77-92-9 5949-29-1	PNEC	3,46 ^{mg} / _{kg}	Pelagische Orga- nismen	Sedimente	Kurzzeitig (einma- lig)
Zitronensäure	77-92-9 5949-29-1	PNEC	33,1 ^{mg} / _{kg}	Terrestrische Or- ganismen	Boden	Kurzzeitig (einma- lig)
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec- alkyl derivs. and Ben- zenesulfonic acid, 4- methyl- and sodium hydroxide		PNEC	0,268 ^{mg} / _I	Wasserorganis- men	Süßwasser	Kurzzeitig (einma- lig)
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec- alkyl derivs. and Ben- zenesulfonic acid, 4- methyl- and sodium hydroxide		PNEC	5,6 ^{mg} / _I	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (einma- lig)
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec- alkyl derivs. and Ben- zenesulfonic acid, 4- methyl- and sodium hydroxide		PNEC	8,1 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	Kurzzeitig (einma- lig)
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec- alkyl derivs. and Ben- zenesulfonic acid, 4- methyl- and sodium hydroxide		PNEC	8,1 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Meeressediment	Kurzzeitig (einma- lig)
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec- alkyl derivs. and Ben- zenesulfonic acid, 4- methyl- and sodium hydroxide		PNEC	35 ^{mg} / _{kg}	Terrestrische Organismen	Boden	Kurzzeitig (einma- lig)
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec- alkyl derivs. and Ben- zenesulfonic acid, 4- methyl- and sodium hydroxide		PNEC	0,055 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Wasser	Intermittierende Freisetzung
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec- alkyl derivs. and Ben- zenesulfonic acid, 4- methyl- and sodium hydroxide		PNEC	0,0268 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	Kurzzeitig (einma- lig)
Cumolsulfonat Natri- umsalz	15763-76-5	PNEC	100 ^{mg} / _l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (einma- lig)
Cumolsulfonat Natri-	15763-76-5	PNEC	2,3 ^{mg} / _l	Wasserorganis-	Wasser	Intermittierende



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Überarbeitet am: 10.04.2025 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7)

Relevante PNEC von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	End- punkt	Schwel- lenwert	Organismus	Umweltkompar- timent	Expositionsdau- er
umsalz				men		Freisetzung
Cumolsulfonat Natri- umsalz	15763-76-5	PNEC	0,1 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Süßwasser	Kurzzeitig (einma- lig)
Cumolsulfonat Natri- umsalz	15763-76-5	PNEC	0,01 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Meerwasser	Kurzzeitig (einma- lig)
Cumolsulfonat Natri- umsalz	15763-76-5	PNEC	100 ^{mg} / _l	Wasserorganis- men	Kläranlage (STP)	Kurzzeitig (einma- lig)
Cumolsulfonat Natri- umsalz	15763-76-5	PNEC	0,372 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Süßwassersedi- ment	Kurzzeitig (einma- lig)
Cumolsulfonat Natri- umsalz	15763-76-5	PNEC	0,037 ^{mg} / _{kg}	Wasserorganis- men	Meeressediment	Kurzzeitig (einma- lig)
Cumolsulfonat Natri- umsalz	15763-76-5	PNEC	0,016 ^{mg} / _{kg}	Terrestrische Or- ganismen	Boden	Kurzzeitig (einma- lig)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)





Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden. Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. EN 166.

Hautschutz

- Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen müssen Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

- Schutzhandschuhe - Spritzschutz

Empfohlener Schutzhandschuh (Marke/Hersteller):

- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Chemikalienschutzkleidung

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Partikelfiltergerät (EN 143). Geeigneter Partikelfilter (EN 143). Typ: B (gegen anorganische Gase und Dämpfe, Kennfarbe: Grau).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7) Überarbeitet am: 10.04.2025

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	fest
Farbe	weiß
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	>400 °C bei 101 kPa
Entzündbarkeit	dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht relevant (fest)
Flammpunkt	nicht anwendbar
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht relevant
pH-Wert	2-3 (in wässriger Lösung: 10 ^g / _I , 20 °C) *
Kinematische Viskosität	nicht relevant
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

n-Octanol/Wasser (log KOW)	nicht relevant (anorganisch)		

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	nicht relevant (fest)

Partikeleigenschaften	es liegen keine Daten vor
-----------------------	---------------------------

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen Gefahrenklassen gemäß GHS (physikalische Gefahren): nicht relevant

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Festkörpergehalt 100 %



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Überarbeitet am: 10.04.2025 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zeigt exotherme Reaktion (mit): Laugen (Alkalien) Gefährlich/gefährliche Reaktionen mit: unedle Metalle (Bildung von Wasserstoff), Oxidationsmittel

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE
Natriumperoxodisulfat	7775-27-1	Oral	1.200 ^{mg} / _{kg}

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7) Überarbeitet am: 10.04.2025

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Akute) aquatische Toxizität

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositi- onsdauer
Natriumperoxodisulfat	7775-27-1	LC50	76,3 ^{mg} / _I	Fisch	96 h
Natriumperoxodisulfat	7775-27-1	EC50	120 ^{mg} / _I	Wirbellose Wasserlebe- wesen	48 h
Amidosulfonsäure	5329-14-6	LC50	70,3 ^{mg} / _l	Fisch	96 h
Amidosulfonsäure	5329-14-6	EC50	71,6 ^{mg} / _l	Wirbellose Wasserlebe- wesen	24 h
Amidosulfonsäure	5329-14-6	ErC50	48 ^{mg} / _I	Alge	72 h
Zitronensäure	77-92-9 5949-29-1	LC50	440 ^{mg} / _I	Fisch	48 h
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl de- rivs. and Benzenesulfo- nic acid, 4-methyl- and sodium hydroxide		EC50	8,8 ^{mg} / _I	Wirbellose Wasserlebe- wesen	48 h
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl de- rivs. and Benzenesulfo- nic acid, 4-methyl- and sodium hydroxide		ErC50	72 ^{mg} / _l	Alge	72 h
Cumolsulfonat Natrium- salz	15763-76-5	LC50	≥252 ^{mg} / _I	Fisch	96 h
Cumolsulfonat Natrium- salz	15763-76-5	EC50	>304 ^{mg} / _I	Wirbellose Wasserlebe- wesen	48 h
Cumolsulfonat Natrium- salz	15763-76-5	ErC50	252 ^{mg} / _I	Alge	72 h

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositi- onsdauer
Natriumperoxodisulfat	7775-27-1	EC50	11 ^{mg} / _l	Wirbellose Wasserlebe- wesen	5 d
Amidosulfonsäure	5329-14-6	EC50	>60 ^{mg} / _I	Wirbellose Wasserlebe- wesen	21 d
Zitronensäure	77-92-9 5949-29-1	LC50	1.535 ^{mg} / _l	Wirbellose Wasserlebe- wesen	24 h



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Überarbeitet am: 10.04.2025 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7)

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositi- onsdauer
Reaction product of Benzenesulfonic acid, 4-C10-13-sec-alkyl de- rivs. and Benzenesulfo- nic acid, 4-methyl- and sodium hydroxide		EC50	8,8 ^{mg} / _l	Wirbellose Wasserlebe- wesen	24 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurate	Zeit	Methode	Quelle
Reaction pro- duct of Benze- nesulfonic acid, 4-C10-13-sec- alkyl derivs. and Benzenesulfonic acid, 4-methyl- and sodium hy- droxide		DOC-Abnahme	94 %	28 d		ECHA
Cumolsulfonat Natriumsalz	15763-76-5	Kohlendioxidbil- dung	98 %	28 d		ECHA

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
Amidosulfonsäure	5329-14-6		-4,34 (pH-Wert: <2, 20 °C)	
Cumolsulfonat Natriumsalz	15763-76-5		-1,1 (23 °C)	

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

Recycling/Rückgewinnung von anorganischen Stoffen.

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Die Anwendungslösung kann unter Berücksichtigung technischer und nationaler gesetzlicher Vorschriften über die Kanalisation entsorgt werden.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7) Überarbeitet am: 10.04.2025

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Abfallverzeichnis

Abfallverzeichnis-Verordnung (Die AVV ersetzt die EAK-Verordnung/Europäischer Abfallkatalog-Verordnung)

Anfallende Abfälle einem Abfallcode gemäß nationalem Abfallverzeichnis zuordnen

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer unterliegt nicht den Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung nicht relevant

14.3 Transportgefahrenklassen keine

14.4 Verpackungsgruppe nicht zugeordnet

14.5 Umweltgefahren nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvor-

schriften

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben

Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben

Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben

Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

Nicht relevant.

Decopaint-Richtlinie

VOC-Gehalt 0 %

Richtlinie über Industriemissionen (IE-Richtlinie)

VOC-Gehalt 0 %



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Überarbeitet am: 10.04.2025 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7)

Nationale Vorschriften (Österreich)

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF)

nicht anwendbar (Aggregatzustand: nicht flüssig)

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 schwach wassergefährdend

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

Nummer	Stoffgruppe	Klasse	Konz.	Massen- strom	Massenkon- zentration	Hinweis
5.2.1	Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub		≥25 Gew %	0,2 ^{kg} / _h	20 ^{mg} / _{m³}	2)

Hinweis

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK): 11 (brennbare Feststoffe)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen			
Acute Tox.	Akute Toxizität			
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)			
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)			
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)			
ATE	Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)			
BCF	Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)			
BSB	Biochemischer Sauerstoffbedarf			
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)			
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen			
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf			
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IA-TA/DGR			
DMEL	Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)			
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)			
EC50	Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert			
ED	Endokriner Disruptor			
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)			

Auch bei Einhaltung oder Unterschreitung eines Massenstroms von 0,20 kg/h darf im Abgas die Massenkonzentration 0,15 g/m³ nicht überschritten werden.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7)

> Abk. Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen **EINECS** European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) ELINCS European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe) ErC50 ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt Eye Dam. Schwer augenschädigend Eye Irrit. Augenreizend "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben GHS GKV Grenzwerteverordnung IATA International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) IATA/DGR Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter **ICAO** International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation) IMDG International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) KZW Kurzzeitwert LC50 Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt **LGK** Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland n-Octanol/Wasser Log KOW Mow Momentanwert NLP No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer) Ox. Sol. Oxidierender Feststoff PRT Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch **PNEC** Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) Ppm Parts per million (Teile pro Million) REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) Resp. Sens. Sensibilisierung der Atemwege RID Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) Skin Corr. Hautätzend Skin Irrit. Hautreizend Skin Sens. Sensibilisierung der Haut SMW Schichtmittelwert STOT SE Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) SVHC Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff) **TRGS** Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland) VOC Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen) **VPvB** Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Überarbeitet am: 10.04.2025



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

TM CLEAROXID

Nummer der Fassung: GHS 8.0 Ersetzt Fassung vom: 12.11.2024 (GHS 7)

Überarbeitet am: 10.04.2025

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

Code	Text		
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.		
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.			
H315	Verursacht Hautreizungen.		
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.		
H318	Verursacht schwere Augenschäden.		
H319	9 Verursacht schwere Augenreizung.		
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.		
H335	Kann die Atemwege reizen.		
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.		

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.